

KIRCHE AM HOHENZOLLERNPLATZ BERLIN

# 296. NOONSONG

SAMSTAG, DEN 4.7.2015, 12:00

LESEORDNUNG VOM 5. SONNTAG NACH TRINITATIS

## LITURGIE

*Mitwirkende:  
sirventes berlin:*

*Elisabeth Fischer, Julia Riemer, Anja Schumacher, Philip Cieslewicz  
Reimar Johne, Martin Netter, Georg Lutz, Tobias Hagge  
Ludger Mai, Orgel; Leitung: Stefan Schuck  
Liturg: Detlef Schönrock*





*Zu Beginn des NoonSongs erklingt eine Orgelkomposition.  
Bitte stimmen Sie sich während dieser Musik  
in Stille und Ruhe auf den NoonSong ein.*

*Bitte schalten Sie Ihr Handy aus.*

*Danke*



*☞ Wenn Sie „NoonSong-Pate“ werden, könnte bei Ihrem NoonSong hier Ihr Name stehen. ☞*

---

---

---

*Einzug*

Orgel: Johann Sebastian Bach (1685 - 1750):  
Wer nur den lieben Gott läßt walten  
BWV 647 (Schübler-Choral Nr. 3)

Gemeinde  
sitzt

Liturgie: Elisabeth Fischer: Preces und Responses

*Der Vorsänger, der Liturg und der Chor singen den INGRESSUS*

Gemeinde  
steht

Vorsänger: Herr, tu meine Lippen auf  
Chor: dass mein Mund verkünde deinen Ruhm.  
Liturg: Gott, gedenke mein nach Deiner Gnade.  
Chor: Herr, eile mir zur Hilfe.  
Ehre sei dem Vater und dem Sohn und dem Heiligen Geist  
Wie es war im Anfang, so auch jetzt und immerdar  
Und von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen.  
Liturg: Preiset den Herrn.  
Chor: Des Herrn Name sei gepriesen.

*Es folgen zwei PSALMEN, gesungen vom Chor*

Tagespsalm: Psalm 123: G.P. da Palestrina (ca. 1525 - 1594):  
Ad te levavi oculos meos  
für vierstimmigen Chor a cappella  
*Ich hebe meine Augen auf zu dir, der du im Himmel wohnest.  
Siehe, wie die Augen der Knechte auf die Hände ihrer Herren  
sehen, wie die Augen der Magd auf die Hände ihrer Frau, so  
sehen unsre Augen auf den Herrn, unsern Gott, bis er uns  
gnädig werde.  
Sei uns gnädig, Herr, sei uns gnädig; denn allzu sehr litten wir  
Verachtung. Allzu sehr litt unsere Seele den Spott der Stolzen  
und die Verachtung der Hoffärtigen.*

Gemeinde  
sitzt

Wochenpsalm: Psalm 73: Heinrich Schütz (1585 - 1672):  
Herr, wenn ich nur Dich habe  
2. Teil der „Musikalischen Exequien“ für  
achtstimmigen Chor a cappella

Liturg: Schriftlesung aus dem Buch Hiob, Kapitel 28, 12-15, 20-28  
Chor: Responsorium

---

*Der Chor singt das CANTICUM*

Canticum: Jürgen Essl (\*1961): Magnificat

*Der Vorsänger und der Chor singen die PRECES*

**Gemeinde  
steht**

Vorsänger: Lasset uns beten:

Chor: Herr, erbarme Dich unser. Christ, erbarme Dich unser.  
Herr, erbarme Dich unser.

Vorsänger: Vater unser im Himmel...

**Gemeinde:**

ge - hei - ligt wer - de Dein Na - me, Dein Reich kom - me. Dein Wil - le ge - sche - he, wie im Him - mel, so auf  
Er - den. Un - ser täg - li - ches Brot gib uns heu - te und ver - gib uns un - se - re Schuld, wie auch wir ver -  
ge - ben un - sern Schul - di - gern. Und füh - re uns nicht in Ver - su - chung, son - dern er - lö - se uns von dem  
Bö - sen. Denn dein ist das Reich und die Kraft und die Herr - lich - keit in E - wig - keit. Amen

Chor: Amen

Liturg: Erweise uns Herr, Deine Huld

Chor: und schenk uns Dein Heil.

Liturg: O Herr, bewahre Deine Kirche

Chor: und gnädiglich erhör uns, wenn wir zu Dir rufen.

Liturg: Bekleide Deine Diener mit Gerechtigkeit

Chor: und Deine Frommen sollen jubeln.

Liturg: O Herr, rette Dein Volk

Chor: und segne Dein Erbe.

Liturg: Gib Frieden in unseren Tagen, o Herr

Chor: Denn da ist niemand, der für uns streiten könnte,  
denn nur Du, o Gott.

Liturg: Schaffe in uns, o Gott, ein reines Herz

Chor: Und nimm Deinen heiligen Geist nicht von uns.

---

*Es folgen drei KOLLEKTEN, gesungen vom Liturgen*

Tageskollekte

Ewiger Gott, Du rufst Menschen in Deinen Dienst und vollbringst durch sie Dein Werk auf Erden. Wir bitten Dich: Öffne uns Ohren und Herzen, dass wir auf Deinen Ruf hören und dem nachfolgen, den Du gesandt hast, Jesus Christus, unsern Herrn. Dir sei Ehre in Ewigkeit. Amen

Eine Kollekte um Frieden.

O Gott, von dem jedes heilige Verlangen, aller gute Rath und rechtes Wirken kommt: Gieb Deinen Dienern jenen Frieden, welchen die Welt nicht geben kann; auf daß unsere Herzen an Deinen Geboten hangen, und wir also, durch Dich bewahrt gegen Furcht vor unsern Feinden, unsre Zeit in Ruhe und Frieden verleben mögen; durch das Verdienst Jesu Christi unsres Heilandes. Amen.

Eine Kollekte um Hilfe in Gefahren.

Erleuchte unsere Finsternis, wir bitten Dich, o Herr, und behüte uns gnädiglich vor allen Anfechtungen und Gefahren: um der Liebe Deines einigen Sohnes, unsres Heilandes Jesu Christi willen. Amen.

*Der Chor und die Gemeinde singen den Hymnus*

Chor: Guillaume Franc: Preis, Lob und Dank (EG 245)  
Vers 1  
Alle: Verse 2 und 5

*Gemeinde  
bleibt, falls  
möglich,  
stehen*

*Noten und Text umseitig, bitte wenden*

Liturg: Segen  
Alle: Amen  
Chor: Amen

*Gemeinde  
steht*

*Auszug (Gemeinde steht während des Auszuges von Chor und Liturg)*

Orgel: Johann Sebastian Bach:  
Lobe den Herren  
BWV 650 (Schübler-Choral Nr. 6)

*Gemeinde  
sitzt*

---

2. Der Hei - lig Geist dar - in re - gie - ret,  
hat sei - ne Hü - ter ein - ge - setzt;  
die wa - chen stets, wie sich's ge - büh - ret,  
dass Got - tes Haus sei un - ver - letzt;  
die fñhnrn das Pre - digt - amt dar - in - nen  
und zei - gen an das e - wig Licht;  
dar - in wir Bür - ger - recht ge - win - nen  
durch Glau - ben, Lieb und Zu - ver - sicht.

5. Also wird nun Gottes Gemeinde / gepflegt, erhalten in der Zeit; / Gott, unser Hort,  
schützt sie alleine / und segnet sie in Ewigkeit. / Auch nach dem Tod will er ihr ge-  
ben / aus Christi Wohltat, Füll und Gnad / das freudenreiche ewige Leben. / Das gib  
auch uns, Herr unser Gott!

---

## *NoonSong – Neues*

### *NoonSong-Pause in den Sommerferien*

Der letzte NoonSong vor der Sommerpause findet am 11. Juli statt, danach ist die jährliche Sommerpause. Nach der Sommerpause beginnen die NoonSongs wieder am 29. August.

### *Der 300. NoonSong am 12. September 2015*

Bitte merken Sie sich schon den 12. September vor, da feiern wir den 300. NoonSong! Dieser NoonSong wird musikalisch besonders festlich gestaltet werden: aus dem besonderen Anlass singen wir erstmals zwei instrumental begleitete Werke der Barock-Zeit (mehr sei hier noch nicht verraten!)

Im Anschluß an den festlichen NoonSong laden wir alle Vereinsmitglieder zum Empfang in die Villa Grisebach, Fasanenstrasse, ein. Auch dort wird es eine musikalische Überraschung geben.

### *Jetzt Vereinsmitglied werden und doppelt helfen*

Anlässlich unseres Jubiläums bietet ein privater Förderer an, den Beitrag jedes neuen Vereinsmitgliedes, das zwischen dem 1.7. und 31.8. eintritt, ein Jahr lang zu verdoppeln. Werden Sie also jetzt Förderer im NoonSong e.V. und helfen Sie mit Ihrem Beitrag doppelt!

Eintrittserklärungen finden Sie am Ausgang und auf unserer Website [www.noonsong.de](http://www.noonsong.de)

### *Ihre Gabe am Ausgang für den NoonSong*

Beim NoonSong vergangene Woche spendeten 172 Besucher insgesamt 455,69 € für den NoonSong, herzlichen Dank!

Wie Sie wissen, kostet jeder NoonSong an die 1000.- Euro. Der Betrag setzt sich aus den Aufwandsentschädigungen für die Musiker sowie den Noten- und Werbungskosten zusammen. Wir bitten auch heute um Ihre Spende am Ausgang. Mit ihr fördern Sie direkt den NoonSong.

### *NoonSong – heute: Palestrina - abgeklärt?*

Der „Palestrina-Stil“ ist für jeden Musikstudenten ein Begriff. Immer schon hoch geschätzt, wurde er erst im 19. Jahrhundert zu dem Stilideal der katholischen Kirche erhoben. Palestrinas Musik sei in perfekter Weise „abgeklärt“. Dies meinte: der ideale Ausgleich aus Homophonie und Polyphonie, aus Dissonanz und Konsonanz, entrückt schwebend, Verzicht auf Äußerlichkeit und Emotionalität, oder kurz mit heutigen Worten: langweilig. Wie weit diese romantisierende Charakteristik zutrifft, können Sie heute an einer umfangreichen Motette Palestrinas überprüfen.



---

Palestrinas zweite Vertonung des Textes „Ad te levavi“ erschien erstmals 1581 in Venedig im zweiten Band der vierstimmigen Festmotetten. Sie atmet noch deutlich den Geist der Renaissance: charakteristische Motive prägen die Themenköpfe und illustrieren die Worte des Psalmtextes, so wird das Erheben der Augen, von dem zu Beginn die Rede ist, durch zwei, die ganze Oktave durchschreitende, aufwärts gerichtete Sprünge illustriert. Kunstvolle Kontrapunkte begleiten die Einsätze der weiteren Stimmen. Der Forderung des Tridentiner Konzils an die Kirchenmusik nach Textverständlichkeit kommt Palestrina immer bei ihm besonders wichtigen Textpassagen nach: so beginnt und endet der zweite Teil der Motette, in dem der Psalmist aus irdischem Leiden heraus Gott anfleht, homophon in sehr tiefer Lage.

## Das NoonSong-Programm nächste Woche (letzter NoonSong vor der Sommerpause)

### Samstag, 11.7.2010, 12:00 (6. Sonntag nach Trinitatis)

William Smith (1603 - 1645): Preces & Responses

Joseph Haydn (1732 - 1809): Non nobis domine

Johann Ludwig Krebs (1713 - 1770): Erforsche mich Gott

Melchior Franck (1580 - 1639): Der Lobgesang Mariens

Stefan Schuck (Satz): Ich bin getauft auf deinen Namen

## ≈ Wir bitten um Ihre Unterstützung ≈

- **Werden Sie Mitglied in unserem Förderverein „NoonSong e.V.“** Wir bieten Mitgliedschaften für jeden Geldbeutel an! (Monatsbeitrag wahlweise 5 €, 10 €, 25 €). **Mitgliedsanträge erhalten Sie am Ausgang.**
- Bitte **spenden** Sie auch heute wieder großzügig am **Ausgang** oder auf unser Vereinskonto: **noonsong e.V.; Deutsche Kreditbank (IBAN DE36120300001005365976 BIC BYLADEM)** Spendenquittungen werden auf Wunsch zugesendet.

